

Annaburger Zeitung.

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1.25 Mark ohne Bestellgeld. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen. **Verkaufsstellenpreisliste Nr. 582.**



Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinpolitige Korpuszeile oder deren Raum 10 Pfg., für außerhalb des Kreises Angelegene 15 Pfg., Restamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Anzeigen-Annahme bis Montag, Mittwochs und Freitag Vorm. 10 Uhr. **Telegr.-Adresse: Buchdruckerei Annaburg.**

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweiniß und die umliegenden Ortshaffen, Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 148.

Dienstag, den 17. Dezember 1901.

V. Jahrg.

Kur- und Bade-Anstalt Annaburg.

Dampf-, Wasser- u. Mineralbäder, Packungen, Massage für Damen u. Herren v. früh 9-8 Uhr Abends. Ernst Kretschmer, Naturheilkundiger u. ärztl. geprüft. Masseur. In Spreiden t ä g l i c h von 9-11 Uhr Vorm. und 2-3 Uhr Nachm.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Handwerkskammer, welche für den Regierungsbetritt Mesung ihrer Eitz in Halle hat, liegt nach § 103b der Reichsgewerbeordnung insbesondere die **Regelung des Schließungswesens** ob. Nachdem die Kammerkammer dieser Verpflichtung durch einen Beschlus vom 19. Juni d. J. nachgekommen ist und letzterer die nach § 9 des Statuts erforderliche Genehmigung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe gefunden hat, sind diese Vorschriften in Kraft getreten. Sie enthalten Bestimmungen über das Recht, Schließung zu halten und anzulassen, über den Lehrvertrag, die Lehrzeit, und die beiderseitigen Rechte und Pflichten des Lehrherrn und Lehrlings. Im Besonderen seien aus den Vorschriften nachfolgende hervorgehoben: § 8.

Der Lehrvertrag ist in drei Exemplaren auszufertigen und vom Lehrherrn, von dem gesetzlichen Vertreter (Vater, Mutter oder Vormund) des Lehrlings und von dem Lehrling selbst zu unterschreiben. Je ein Exemplar des Lehrvertrags erhält der gesetzliche Vertreter des Lehrlings und der Lehrherr zur Aufbewahrung. Das dritte Exemplar hat der Lehrherr dem Vorstande der Handwerkskammer vorzulegen binnen 4 Wochen nach Abschluss des Lehrvertrags zur Eintragung in die Schließungsrolle zu überreichen, bei Vermeidung der im § 20 festgesetzten Geldstrafe bis zu 20 Mark.

Bei Beendigung der Lehrzeit vor Entlassung aus der Lehre hat der Lehrling sich der **Gesellschaftsprüfung** vor dem zuständigen Prüfungsausschuss zu unterziehen. Das Verfahren bei der Prüfung wird durch die Prüfungsordnung geregelt. § 20.

Verstöße gegen die oben bestehenden Bestimmungen werden gemäß § 103a Abs. 2 der Gewerbeordnung mit einer **Geldstrafe bis zu 20 Mark** geahndet, soweit nicht andere gesetzliche Strafen vorgesehen sind.

Es ist abgesehen von der angeordneten Bestrafung, für jeden Lehrherrn unerlässlich, diese Vorschriften sich aufs genaueste einzuverwahren. Derzeitigkeiten der Vorschriften zur Regelung des Schließungswesens, deren Anschaffung

jedem Lehrherrn in eigenen Interesse aufs angelegentlichste zu empfehlen ist, sind von der Handwerkskammer in Halle a. S., Barfußklosterstraße 6, gegen Einreichung von 10 Pfg. für das Stück, zusätzlich Porto zu beziehen.

Ebenso sind die in den Vorschriften vorgeschriebenen Formulare (Anmeldung zur Schließungsrolle u.) und Formulare zu Lehrverträgen bis zum 1. April 1902 unentgeltlich zu erhalten. Im Ubrigen wird noch bemerkt, daß die Vorschriften und das Muster zu einem Lehrvertrage im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Merseburg, Stück 55 von diesem Jahre veröffentlicht worden sind.

Torgau, den 30. November 1901.
Der Königliche Landrath
Wiesand.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Annaburg, den 14. Dezember 1901.

Der Gemeinde-Vorsteher
Reizenstein.

Öertliches und Provinzielles.

Annaburg. (In China verstorben.) Am Donnerstag vor. Woche erboten die Dittmar'schen Eheleute hier, deren Sohn Emil bei Ausbruch der chinesischen Wirren mit dem Expeditionskorps nach China ging, die telegraphische Nachricht, daß derselbe am Dienstag den 8. d. Mts. nach nur zügigem Krankenlager in Lozareth zu Shanghai am Typhus verstorben ist. Der Verstorbenen, welcher an den Sechsten an der großen Mauer und bei den Peitang-Forts theilgenommen hat, hatte sich noch auf 1 Jahr zur chinesischen Pelagungsbrigade verpflichtet und hoffte am 1. October n. Js. nach der Seemath zurückzukehren. Ehre dem Ansehen des Brauen, welcher fern von der Heimat und seinen Angehörigen im fremden Lande den Tod für Kaiser und Reich gefunden hat.

Annaburg. (Einbruchdiebstahl.) Am Sonnabend Abend wurde der Wohnung der Lazarethbehelfen auf hiesigem Institut, während dieselben am Kasino-Abend theilnahmen, eine Wäute abgetatet und hierbei ca. 100 Mark

und verschiedenes Andere entwendet. Von den Dieben, welche mit den örtlichen Behältnissen genau vertraut sein müßten, fehlt jede Spur.

Annaburg. Wie im Interentheile ersichtlich, wird der Bassist Herr Theo Jipper mit seinem Wiener Damen-Trio am Dienstag den 17. im Badtschlöchen nochmals ein Konzert mit neugewähltem Programm veranstalten. — Um dem Publikum entgegenzukommen, ist der Vorverkauf auf 30 Pf. herabgesetzt, um auch größerem Familien Besuche zum Besuche der Musik-Aufführungen zu geben. — (Postdienst am Sonntage vor Weihnachten.) Am Sonntag, den 22. Dezember wird an den Postpäckschaltern der Annahernehmen wie an Werktagen abgehalten. Auch findet an diesem Tage die Päckabfertigung, soweit das in Interesse der glatten Abfertigung des Weihnachtsparcelsverkehrs ein Bedürfnis vorliegt, wie an Werktagen statt.

— Wir erinnern unsere Leser nochmals daran, mit den **Weihnachtsfundungen** bald zu beginnen, damit die Packerthalien sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr aufzumähen. Bei Paketen auf weitere Einlieferungen kann die Postverwaltung eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung vor dem Weihnachtsfeste nicht übernehmen, wenn die Einlieferung erst am 22. Dezember oder noch später stattfindet. — Bei dieser Gelegenheit wird darauf aufmerksam gemacht, daß für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember in inmoren deutschen Verkehr zu jedem Paket eine besondere Begleitadresse angefertigt werden muß; die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist insofern für diese Zeit nicht gestattet.

— Bei dem Gewitter am Montag Abend traf ein Blitzstrahl den Thurm der Kirche in **Schöna** (Krs. Torgau). Der Schaden, den das Dach und andere Theile des Turmes erlitten haben, ist ziemlich bedeutend. Vor 40 Jahren ist der Thurm schon einmal vom Blitz getroffen worden.

Mühlberg a. G., 11. Dezember. Ein Kind verbrannt. Gestern Nachmittag ereig-

nete sich hier ein entsetzlicher Unglücksfall mit tödlichem Ausgange. Das 5 1/2 Jahre alte Tochterchen des in der Vorstadt wohnenden Arbeiters Friedrich beinahe sich, während die Mutter einen kurzen Besorgungsantrag machte, zur Beaufsichtigung der beiden noch jüngeren Geschwister allein allein in der erstlichen Wohnung. Das Kind schmeit nun an der Feuerung des Ofens gespielt zu haben, wobei die Kleidung in Brand geriet. Als die Mutter zurückkam, fand sie ihr Kind bereits in heller Flamme liegend vor. Derselbe die Flamme schnell erstickt wurden, hatte das Kind doch schon zu entzündliche Brandwunden am Oberkörper, den Armen und im Gesicht erlitten, daß der schnell herbeigekommene Arzt keine Hoffnung auf Erhaltung des Lebens machen konnte. Heute früh ist das bebauerische Kind von seinen gräßlichen Schmerzen durch den Tod erlöst worden.

Sieghenberg a. G., 12. Dezember. In einem Jauchehaus ertrunken. Durch einen bedauerlichen Unglücksfall, kam im nahen Böhmer den 10jährige Knabe Richard Taubert ums Leben. Er fiel in ein im Hofe des väterlichen Grundstückes liegendes gefülltes Jauchehaus und mußte, da Niemand Zeuge des Vorfalles war, ertrinken.

Wahlbrück, 12. Dezember. (Ehrliche Funderin.) Der Privatmann K. von hier hatte von der Kreisparafasse 200 Mark Jinsen abgehoben und zwei Geldbörren zu je 100 Mark Silber erhalten. In guter Stimmung war er im „Rathsteler“ eingekippt, wo er bemerkte, daß er eine Geldbörre verloren hatte. Derselbe war von einem Mädchen auf dem Gange zur Schule vor dem Postgebäude gefunden und sofort an die Polizeibehörde abgeliefert worden, die sie dem Verlierer alsbald ausshändigte.

Wochenpruch.

Und ist auch der Himmel von Wolken grau,
Sich broden leuchtet das ewige Wau,
Und ist auch die Erde winterlich weiß,
Der Frühling schlummert tief unter dem Eis,
Und ist auch voll Gram undummer Dein Herz,
Es blühet die Freude aus Nacht und Schmerz.

Anzeigen.

Oberrösterei Thiergarten.
Wie schon in vorigen Jahre, so werden auch in diesem Jahre **Riefenzapfen** von den Sammelstellen in Annaburg (Fischer Ludwig), in Brandis (Fischer Drecher) und in Hildern (Fischer Widemann) jeden **Sonnabend Vormittag** abgenommen; pro Hektoliter 4 Mk. **Annaburg, den 11. Dezbr. 1901.**
Der Forstmeister.

Eine Nähmaschine,
sehr gut gehend, bestes Fabrikat, ist billig zu verkaufen bei
G. Hartmann,
Annaburg, Baderstr.

Notenpapier
empfiehlt die Buchdruckerei.

Ein gut möbl. Zimmer
wird sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten wolle man in der Erped. d. Bl. abgeben.

Schweine
werden in kurzer Zeit fett und fleischig mit **Achermann's Freypulver**
Das 50 Pfg. zu haben in der **Drogerie Annaburg O. Schwarze.**

Rohe Kaffee's
per Pfund 80 Pf. bis 1,60 Mk.
frischgebrannte Kaffee's
per Pfund 1,00 bis 2,00 Mk.
empfiehlt **C. Geist.**

Achtung!
ff. Leberwurst, 40 Pfg.
ff. Paprika-Würstchen
a 10 Pfg., sowie täglich **frische Fleisch- und Wurstwaren**
empfiehlt **Karl Otto, Roggeleischverkauf, Annaburg.**

▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲
Französische Wallnüsse,
Rumänische Wallnüsse,
Sizilianer Haselnüsse,
ff. Tannenbaum-Bisquit,
Tannenbaum-Kerzen
empfiehlt **Otto Riemann.**

Schönstes Geschenk!
Samos-Ausbruch
vorzüglichster Stärkungswein
à Flasche ¾, Liter 1,35 Mk.,
empfiehlt **Otto Riemann.**

Feinste Süssrahm-Margarine
Pfund 70 und 80 Pf.
empfiehlt **C. Geist.**

Wiener Badpulver
in Packeten à 10 Pfg.
stets frisch empfiehlt die
Apotheke Annaburg.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle
feinstes Weizenmehl,
per Ctr. 13.00, 14.00 u. 14.80 Mk.,
do. Kaiser Anzug,
per Ctr. 16.00 Mk.,
ff. Wiener Anzug,
per Ctr. 18.00 Mk.,
ferner: Sultaninen, Rosinen,
Corinth, Mandeln,
Citronat, Citronen, gemahlene
und Brod-Raffinade,
ff. Süßrahm-Margarine
und andere Artikel
zur Feinbäckerei billig
J. G. Hollmig's Sohn.
Rechnungs-Formulare
in allen Größen
hält vorrätig die Buchdruckerei

Zum Weihnachtsfeste empfehle:
feinstes Stollenmehl,
 Ruder-Zucker, Brod-Raffinade, gem. Raffinade,
 Crystall-Zucker, gem. Melis, Mandeln,
 Sultantinen, große Rosinen, Corinthen, Citronat,
 Citronen, Vanille sowie sämmtl. Ruchengewürze.
Otto Riemann.

Zum Weihnachtsfest
 empfiehlt das
Cigarren-Versand-Haus
 Richard Krüger, Berlin NW.
 Eigenes Geschäftshaus Kruppstr. 9
 folgende Spezialmarken:

100 Stk. Stammforte	100 Stk. Projecto	Mk. 8.00
Nr. 54	100 " Cooba	" 10.00
100 Stk. London Dods	100 " Crema de	" 10.00
1893 Import	100 " Cuba	" 10.00
100 Stk. Hiirt	100 Stk. Habana	" 10.00
100 " Stranblume	Bouquet	" 10.00
100 " Fernando	100 Stk. La Devisa	" 12.00
100 " Sombur	100 " Bencodora	" 12.00
100 " Hermanns-Dia	100 " Barroga	" 15.00
100 " Paz del Mundo	100 " Flor de Maya	" 15.00
100 " Graf-Waldersee		

Importen neuerer Gente von 20 A per 100 Stück an.
 Bestellungen schon von 100 Stück an versende franco.
 Bestellungen von 20 Mark an versende franco und
 gewähre außerdem 5 % Rabatt.

J. G. Hollmig's Sohn,

*** Annaburg ***

empfeilt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in großer Auswahl
 zu herabgesetzten Preisen:

reinwollene, halbwooll. u. baumwooll. Kleiderstoffe,
 Inletts, Bettzeuge, Handen-Barchende,
 Schürzen- und Rockstoffe, sämmtliche Futterartikel.
 Handtücher vom Stück und abgewast, Tischtücher,
 Servietten, Bettdecken, Schlafdecken, Tischdecken,
 Jagdwesten, blaue und braune wollene Walfacken,
 Leinen- u. Barchend-Handen für Herren, Frauen u. Kinder,
 Unterhosen, Kopfschals, wollene Kopftücher,
 Taillentücher, Schaltücher in Seide, Wolle und Halbwoolle
 und viele andere Sachen.

J. G. Hollmig's Sohn.

Als schönste und praktische

Weihnachts-Geschenke

sich eignen, empfehle große Auswahl in: Nippachen, Tassen,
 Kaffee-Servise (auch zur Silberhochzeit passend), Weingläser,
 Stammspiel, Kucheneller, Tablets, Amandeln, Bortomnaies,
 Nachservise, Cigarren-Grüß, Weiser und Gabeln (von den
 einfachsten bis zu den feinsten), Briannia-Küffel, Tellerwagen,

Tisch- und Hänge-Lampen

von 1,90 Mk. an bis 50 Mk., Wasch-Garnituren, Gerathständer,
 sämtliches Küchengegeschir in Eisen u. Emaille,

Schlittschuhe aller Systeme,

Reibemaschinen, Fleischhake-Maschinen, Wringmaschinen,
 Gabel- und Wiegemeßer, Messing-Kessel, Wärmflaschen in
 Blech und Kupfer, Gardinenstangen und Rosen, sämmtliche
 Büttelwaaren, Fußabtreter u. s. w.

Carl Zoberbier.

KONZERTZUGHARMONIKAS
 120 verschiedene Nummern.
 Elegante Ausstattung Edelsteine Klangfülle
 Solide dauerhafte Arbeit.
**ZITHERN, GEIGEN, FLÖTEN,
 MECHANIK, MUSIKWERKE, OCARINOS.**
 Ernst Hess, Klingenthal i. S.
 bestrenommierte mehrfach prämierte Harmonikfabrik
 Preis-Catalog
 reich illustriert mit Copien vieler unver-
 lang eingegangener Dank-
 schreiben

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle besonders preiswerth:

- 10 Elle Blandruck Mk. 2.—
- 10 Elle Kleiderwarp " 2.—
- 10 Elle Kleiderbarchend " 2,50
- 10 Elle halbwooll. Kleiderstoff 3,50
- 10 Elle reinwooll. " 4,50

Carl Quehl, Annaburg.

Frühling! **Sommer!**

für alle Jahreszeiten

ist die „Chier-Börse“ Berlin (15. Jahrgang)
 mit ihren sechs wöchentlichen Ausgaben zu den
 billigsten, reichhaltigsten, belehrtesten u. interessantesten Lektüre
 für jede Familie.

Preis vierteljährlich (drei 100 Heftabogen) nur 90 Pfg. frei Wohnung.
 Man abonniert nur bei den Postanstalten des Wohnortes.
 Abren-Abren Vierteljährliche Heftchen man bei der Chier-Börse Bestellerfirma.
 Preis-Abonnements werden täglich von allen Bestellschreibern angenommen.

Herbst! **Winter!**

Das beste und praktische Weihnachtsgeschenk ist ein

Wellen-Regenbad

„Bade zu Hause“

(vereinigt 6 Badewannen).

Zu haben in 3 verschiedenen Größen zu billigsten Preisen bei
Annaburg. Wilh. Grahl.

In der Provinz Sachsen, in An-
 halt und Thüringen hält der Sand-
 wirth neben der Zeitung seines
 Heimathortes einzig zweckmäßig die

Halle'sche Zeitung

Halle a. S.

Diese Zeitung ist seit Jahrzehnten
 das einzig größere Blatt im ganzen
 mittleren Deutschland, welches die
 Interessen der Sandwirthschaft
 und mit Erfolg vertritt. — Man
 bestelle bei der nächsten Postanstalt
 die Halle'sche Zeitung, Halle a. S.
 für Januar bis März zu nur 3 Mk.
 täglich 2 Ausgaben. Anzeigen kosten
 die Zeitzeile 20 Pfg.



Nicht träufelnde Weihnachtslichter!

Diese Lichte träufeln nicht, auch wenn sie schief im Winkel
 von 45° Grad am Baume befestigt sind.

Zu haben in 6 verschiedenen Größen in der
Apotheke Annaburg.

Florian's Jamos
 (gesetzlich geschützt)

Präparirtes Speisemehl,
 höchst ausgiebig, dient zur Herstellung
 feinsten nahrhafter Bubbings-Blameries,
 Aufläufe, Cremes, Torten, Biskuits
 und sonstigen Gebäck, sowie auch von
 Saucen und Suppen.

Zu haben à Paket 20 Pfg. in der
**Drogerie Annaburg
 O. Schwarze.**

Zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste
 empfehle feinstes

Weizenmehl,
 à Ctr. 13,00 Mk.,
ff. Kaiser-Musung
 à Ctr. 17,00 Mk.
Oscar Scheibe.

Baumkragen,
 zum Entfernen alter Baumrinde,
 empfiehlt billigst
Wilh. Grahl.

**Seltene
 Gelegenheit!**

235 Stück nur Mk. 8,50.
 1 prachtvoll vergoldete Uhr samt schöner
 Goldkette, genau gehend, 3jähr. Ga-
 rantie, 1 feine Cigarettenafache, 1 feine
 Cigarettenspitze, 1 elegante Geldbörse,
 1 prachtv. Leichtenleitenpiegel samt
 Kamm, 1 Garnitur Double-Gold-Man-
 schetten- und Hemdenknöpfe, alles mit
 Patentloth, 1 prachtvoller Ring, gol-
 dinirt mit imitiertem Edelstein, auch
 für Damen, 1 prachtv. Kravattenadel
 mit Smilibrillant, 1 elegant. Nadel-
 schreiber, 1 fein gebundenes Notiz-
 buch, 1 sehr eleg. Damenbroche, Nadel,
 letzte Neuheit, 1 Paar Boutons mit
 Smilibrillant, sehr hübschend, 1 Schild-
 kräuzerhänger samt Schlüsselringe und
 Handtaschenhänger, erneut, Fabrikat, und
 noch 170 Stück diverse Gegenstände,
 im Hause unentbehrlich. Alles zusam-
 men mit der Uhr, die allein das Geld
 werth ist, kostet nur Mk. 8,50. Ver-
 sand gegen Nachnahme durch das

Verlagshaus S. W. Löffler,
 Braukau, Postfach 18.
 Nicht Passendes Geld retour.

Ziehungen 25. December 1901
 30. December 1901
**II. Oldenburger
 Geld-Lotterie.**

Höchste Betrag im günstigsten Falle: II.
75 000

- 1 Prämie 50 000 = 50 000 Mk.
- 1 Gew. 25 000 = 25 000 „
- 1 „ 10 000 = 10 000 „
- 1 „ 5 000 = 5 000 „
- 1 „ 3 000 = 3 000 „
- 2 „ 1 000 = 2 000 „
- 3 „ 500 = 1 500 „
- 4 „ 300 = 1 200 „
- 3 „ 200 = 600 „
- 10 „ 100 = 1 000 „
- 20 „ 50 = 1 000 „
- 40 „ 30 = 1 200 „
- 198 „ 20 = 3 960 „
- 792 „ 10 = 7 920 „
- 7924 „ 5 = 39 620 „

9000 Gold-Gew. = 153 000 Mk.
 1 Prämie
 Loose à 3 Mark, Porto und Liste
 30 Pfg. extra, empfiehlt und ver-
 sendet auch unter Nachnahme
Carl Heintze
 in Cotha.

Jollinhalts-Erklärungen
 sind zu haben in der Exped. d. Jtg.

Waldschlösschen.
 Dienstag den 17. d. M.

**Nochmaliges
 * Konzert ***
 des Bassisten
Herrn Theo Zipper
 mit seinem
Wiener Damen-Trio.
 Vorzügliches neues Programm.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pf.
 Zum Vorverkauf bei Hrn. Conr.
 Müller und im „Waldschlösschen“
 à 30 Pfg.

Die Verlobung unserer
 Tochter Elisabeth mit Hrn.
 Obermaler Franz Wernicke
 beehren wir uns hiermit
 ergebenst anzuzeigen
 Annaburg, im Dez. 1901
Hermann Beck und Frau.
 Elisabeth Beck
 Franz Wernicke
 Verlobte.

Redaktion, Druck und Verlag
 von Hermann Steinheiß in Annaburg.

